

E-Learning mit Moodle

Angebote des selessa-Teams

Zur Lernplattform Moodle:

Das Land Sachsen-Anhalt bietet über das ESF-geförderte Fortbildungs-Projekt des LISA "Schulischer E-Learning-Service Sachsen-Anhalt - selessa" die Lernplattform Moodle zur Begleitung und Unterstützung der schulischen Arbeit an.

Über Moodle können Lehrkräfte:

- Mit Lernenden über die Messenger-Funktion auf der Weboberfläche und/oder in der MoodleApp **sicher kommunizieren**
- Über Foren direkt Nachrichten und **Informationen an die gesamte Klasse senden**
- **Aufgaben stellen** und die Arbeitsergebnisse, Antworten und **Lösungen abgeben** lassen, online **bewerten** und direktes **Feedback** geben
- Materialien, Informationen und Lösungen in Form von **Dateien bereitstellen**
- andere Quellen (Webseiten, Videos, LearningApps etc.) **einbetten und verlinken**
- **Interaktive Übungen und spielerische Lernformen** mit automatischem Feedback bereitstellen
- Unterrichtsinhalte, Fragen, Hausaufgaben und Lösungen ggf. in einer **Videokonferenz** besprechen

All diese Optionen sind einzeln, unabhängig voneinander oder kombiniert nutzbar.

Für erste praktische Über- und Einblicke zur Lernplattform Moodle stehen Ihnen unsere aufgezeichneten WebSessions aus dem Kurs **Lehren und Lernen auf Abstand** zur Verfügung. Über folgenden Link kommen Sie direkt zu dieser WebSession-Reihe: <https://moodle.bildung-lsa.de/einsteiger/course/view.php?id=499>.

Eine Übersicht mit Kurzbeschreibung zu allen Aktivitäten unter Moodle finden Sie hier: <https://moodle.bildung-lsa.de/einsteiger/course/view.php?id=1828>

Wie Lehrkräfte Zugang zu Moodle erhalten und dieses dann nutzen können:

Lehrkräfte nutzen eigene Kurse für Ihre Klasse

Alle Lehrkräfte Sachsen-Anhalts können (falls an der jeweiligen Schule noch keine eigene Moodle-Plattform vorhanden ist) auf der Lernplattform **Einsteiger@Moodle** (<https://moodle.bildung-lsa.de/einsteiger>) einen oder mehrere Moodle-Kursräume erhalten und mit ihren Lernenden über (per Mouseklick zu erstellende) anonyme Schülerzugänge online kommunizieren und oben genannte Optionen selbstorganisiert nutzen.

Voraussetzungen für die Nutzung von **Einsteiger@Moodle** sind:

Schritt 1: Die Lehrkraft hat einen Zugang auf dem Bildungsserver Sachsen-Anhalt (Selbstregistrierung über <https://portal.bildung-lsa.de//registrierung.html>).

Schritt 2: Dieser Zugang wird für die Plattform **Einsteiger@Moodle** freigeschaltet. Dafür senden Lehrkräfte eine E-Mail an lisa-selessa@sachsen-anhalt.de. Alternativ können Schulleitungen Listen der (bereits auf dem Bildungsserver registrierten!) Kolleg*innen zur Freischaltung an diese E-Mail-Adresse senden.

Schritt 3: Lehrkräfte, die selbstorganisiert mit ihrer Klasse online arbeiten möchten, beantragen im virtuellen Lehrerzimmer auf **Einsteiger@Moodle** einen eigenen leeren Kurs sowie einen Satz anonymer Schüler*innen-Zugänge. Entsprechende Hilfen sind dort veröffentlicht.

AUSSERDEM:

Ferner können Lehrkräfte (per Mail an lisa-selessa@sachsen-anhalt.de) für die Übungsplattform **2learn4students** (<https://moodle.bildung-lsa.de/2learn4students>) zum Ausprobieren freigeschaltet werden. Wenn sich Schüler*innen dort selbst anonym registrieren, gibt es für Grundschulen, Förderschulen und die Sekundarstufe I eine ganze Reihe selbst korrigierender Übungen und Aufgaben auch zur Vorbereitung auf Zentrale Klassenarbeiten, Prüfungen usw.

Falls Ihre Schule eine eigene Moodle-Lernplattform nutzen und betreuen möchte:

Im virtuellen Lehrerzimmer der Plattform "Einsteiger@Moodle" befindet sich ein Formular zur Erfassung Ihres Bedarfs: <https://moodle.bildung-lsa.de/einsteiger/mod/questionnaire/view.php?id=69987>

Beachten Sie bitte folgende Hinweise und Voraussetzungen:

Neue Moodle-Instanzen können auf Wunsch der Schulen eingerichtet werden, wenn dort mehrere Kolleg*innen Moodle-Kompetenzen erworben, mit Lernenden praktische E-Learning-Erfahrungen gesammelt hatten und zwei davon in Absprache mit der Schulleitung die Moderation und Administration übernehmen möchten und können.

Innerhalb einer Websession-Reihe stellen wir sicher, dass Schulen und Kollegien das notwendige KnowHow zur sinnhaften und DSGVO-konformen Betreuung der Lernplattform erwerben können. Den jeweils verantwortlichen Schulmoodle-Moderator*innen kommt dabei nicht nur die Verantwortung für das Anlegen von Räumen und Nutzern zu. Darüber hinaus müssen diese Personen in besonderer Weise auch den KnowHow-Transfer in die Kollegien übernehmen. Eine zentrale Regelung, zum Beispiel zu Anrechnungstunden, besteht momentan nicht.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns per E-Mail an lisa-selessa@sachsen-anhalt.de und/oder [buchen Sie ein Abrufangebot](#).